

### **Stellenausschreibung**

Die Stiftung Topographie des Terrors sucht für die **Bibliothek im Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit am**

**Standort** Berlin-Schöneeweide vorbehaltlich zur Verfügung stehender Mittel, voraussichtlich zum

#### **01. Juni 2023 Personal für die Stelle**

#### **Studentische Mitarbeit (m/w/d)**

Diese Stelle wird nach TV-L Egr. 3 vergütet und ist zunächst auf sechs Monate befristet, eine Verlängerung um weitere 18 Monate wird angestrebt. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt nach Absprache mindestens 10 Stunden und höchstens 19,7 Stunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

#### **Das Arbeitsgebiet umfasst hauptsächlich unterstützende Tätigkeiten bei folgenden Aufgaben:**

- Nutzerbetreuung
- Katalogisierung mit der Software WinBW
- Zeitschriftenbearbeitung
- Buchpflege und Kleben von Signatureschildern
- Katalogversand

#### **Anforderungen:**

- Studium der Bibliothekswissenschaft oder eines vergleichbaren Studiengangs
- Fundierte Kenntnisse im Bibliothekswesen
- Gute Kenntnisse über die Geschichte des Nationalsozialismus
- Anwesenheit von 2 bis 3 verbindlichen Arbeitstagen in der Woche
- Erfahrungen in der Katalogisierung möglichst mit der Software WinBW

Die Stiftung Topographie des Terrors fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Wir begrüßen daher die Bewerbungen von Allen, unabhängig von deren Nationalität, sozialer Herkunft, Alter, Religion, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des § 2 SGB IX vorrangig berücksichtigt.

Erwünscht sind Bewerbungen von Personen, die ab voraussichtlichem Einstellungsdatum noch mindestens 18 Monate ordentlich immatrikuliert sind.

Interessierte wenden sich bitte mit ihren Bewerbungsunterlagen (zusammenhängende PDF-Datei mit Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Studienbescheinigung) bis spätestens **14. April 2023** ausschließlich per E-Mail an:

[Gehring@topographie.de](mailto:Gehring@topographie.de)

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Bitte beachten Sie folgende Information: Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen. Die Stiftung wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten. Die eingereichten Unterlagen werden nach spätestens sechs Monaten datenschutzgerecht vernichtet.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass etwaige anlässlich einer Bewerbung entstehende Aufwendungen wie z.B. Fahrtkosten, Verpflegungs- oder Übernachtungskosten leider nicht von uns erstattet werden können.